



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

64 (8.2.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-366896](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-366896)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsleiter: Drei Wochen monat. RM. 2,70 einw. Tröbgerfeld, in vielen Verlagsstellen abgeholt RM. 2,30, durch die Post RM. 2,70 einw. in die Verlagsstellen RM. 2,70 einw. Verlagsstellen: Goldbacher, 6, Kronenplatz, 10, Schwanenplatz, 10, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Postfachnummer: Anrufnummer Nummer 175 90. - Telegramm-Adresse: Remagell Mannheim

Verlagspreis: Im Einzelheft RM. 40 bis 50 mm breite Kolonnen
zeller im Restverkauf RM. 2,50 bis 70 mm breite Zeile. Für im voraus
zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise,
Kauf und Tarif. - Zeitungsabnahme RM. - Für das Erhalten von
Anzeigen in bestimmten Rubriken, zu besonderen Bedingungen und für
zufällige Beiträge Zeitungsabnahme. - Zeitungsabnahme Mannheim.

Abend-Ausgabe

Montag, 8. Februar 1932

143. Jahrgang - Nr. 64

„Rüstungen sind eine pathologische Krankheit“

Beginn der allgemeinen Aussprache auf der Abrüstungskonferenz - Programmatische Reden des englischen Außenministers und Zardieu

Nur die kleine Entente klafft Zardieu Beifall

Drabücheri unseres Berliner Büros - Genf, 8. Februar.

Auf der Abrüstungskonferenz, die heute vormittag um 10 Uhr die allgemeine Aussprache begonnen hat, werden die Staatsvertreter ihre Vorstellungen, Wünsche und Hoffnungen, die sie an die Weltkonferenz für die Abrüstung knüpfen, öffentlich zum Ausdruck bringen. Innerhalb dieser Woche werden wir als ein ziemlich fernes Gesicht erhalten, um die Fortschritte einer möglichen Einschränkung und Begrenzung der Rüstungen, wie sie von den Staatsvertretern durchgeführt werden müssen, zu beurteilen.

Die Rede wurde von dem Vertreter Englands, dem Außenminister Sir John Simon

gehalten. Sir John Simon ist kein Redner. Der von ihm kürzlich gelesene Text wurde ruhig vorgetragen, aber die Aufmerksamkeit war beachtenswert. Der englische Außenminister ging sofort auf die große Weltfrage ein, die den „Schwarzen Rahmen“ dieser Konferenz bildet. Er hob das Fehlen hervor, daß in Genf über die Abrüstung verhandelt werden soll, während in anderen Dingen ein unruhiger Kampf wütet, „Wunden vom Himmel auf Erden“.

„Abrüstung ist der Weg zum Frieden. Wir müssen die Zahl der Waffen abnehmen, um über die wirtschaftlichen Notstände Herr zu werden. Der Staatsvertreter muß aufpassen und dazu ist in erster Linie die Beteiligung von den erwachsenen Rüstungsindustrien erforderlich, erklärte der englische Außenminister. Rüstungen sind eine pathologische Krankheit, die bedauernswürdig ist vor Angriffen und erregt überall Mitleid und Angst. Von diesen bösen Geistern müssen wir die Welt befreien.“

Die englische Regierung betrachtet den Rüstungsstand als Verhandlungsgrundlage, betont aber auch den Wunsch des englischen Außenministers, daß Veränderungen notwendig sein werden. Als erste Schritte käme eine Herabsetzung um 25 Prozent in Betracht. In dem französischen Vorschlag, dem Völkerbund eine beratende Macht zu geben, nahm Sir John Simon nicht Stellung. Er empfahl eine ernste und genaue Prüfung des Vorschlags, fügte jedoch hinzu, daß die französische Propaganda in Zusammenhang mit den deutsch-französischen Rüstungsbeziehungen berücksichtigt werden müsse. Am nächsten trat in der Rede

die Stellungnahme Englands gegen den Weltkrieg und das Unterseeboot

berner. „Die Abschaffung des U-Bootes, im Gegensatz zu Wasser und in der Luft, ist eine Frage der Abrüstungskonferenz. Zardieu's Rede brachte die Abrüstungskonferenz im Sinne einer wirklichen Abrüstungsabstimmung, die die Welt vor dem Weltkrieg bewahren soll.“

- 1. Abschaffung der U-Boote.
- 2. Abschaffung des U-Bootes.
- 3. Abschaffung des U-Bootes.
- 4. Abschaffung des U-Bootes.
- 5. Abschaffung des U-Bootes.
- 6. Abschaffung des U-Bootes.
- 7. Abschaffung des U-Bootes.
- 8. Abschaffung des U-Bootes.
- 9. Abschaffung des U-Bootes.
- 10. Abschaffung des U-Bootes.

Der Hauptdelegierte Frankreichs Zardieu

Wie dem englischen Außenminister auf die Tribüne der Abrüstungskonferenz, Zardieu's Rede brachte die Abrüstungskonferenz im Sinne einer wirklichen Abrüstungsabstimmung, die die Welt vor dem Weltkrieg bewahren soll.

Der litauische Handstreich

Deutscher Protest auch in Kowno - Litauische Heuchelei

Drabücheri unseres Berliner Büros - Berlin, 8. Febr.

Gleichzeitig mit der Rede, die die deutsche Delegation in Genf wegen des litauischen Handstreichs den Rüstungsmächten überreichte, hat auch der deutsche Gesandte in Kowno in aller Form protestiert. Was die litauische Regierung auf die deutsche Demarche zu entgegnen gehabt hat, weiß man zur Stunde in Berlin noch nicht. Unter Vorzeichen liegt es, wie wir hier bereits dargelegt haben, auf den Artikel 17 der Remele-Konvention, formell auf den Artikel 17 der Remele-Konvention, nachdem jedes Mitglied des Völkerbundes berechtigt ist, die Remele-Konvention des Staates auf eine Verletzung der Konvention zu lösen.

Die Litauer wollen die formale Berechtigung des deutschen Vorgehens in Genf mit dem reichlich bestehenden Einwand befechten, Deutschland wäre zur Zeit, da man die Remele-Konvention abgelehnt hat, noch nicht Mitglied des Völkerbundes gewesen.

In Wahrheit erklärt sich natürlich jedes neu hinzugetretene Mitglied des Völkerbundes mit allen sonst abgehandelten Verträgen einverstanden, übernimmt deren Pflichten und genießt natürlich auch deren Rechte. Man nimmt in Berliner politischen Kreisen als sicher an, daß in Genf eine Einheitsfront der Mächte gegen Litauen sich bilden wird. Es, wie ein Berliner Mittagblatt wissen will, seien in besonderer Weise die deutsche Auffassung zu prüfen. Es wird hier nicht bekannt, ob auch und trotz aller hergehenden Abweismann, die seit dem Wiener Einbruch die beiden Staaten trennt, in irgend einer demokratischen Form taum zu erwarten.

Böcher aus der Kaserne entlassen

Weibung des Berliner Büros - Kowno, 8. Februar.

Wie wir erfahren, ist die Freilassung Böcher in der Kaserne erfolgt, daß er die Kaserne verlassen durfte, in der er festgehalten worden war, daß er sich

Frankreich stets diese Forderung aufgestellt habe. Nun sei der Moment gekommen, die Verwirklichung durchzuführen.

Bei der kleinen Entente wurde diese am Eingang der Rede abgegebene Erklärung mit großem Beifall aufgenommen. Zardieu wird sofort auf das Entschieden des Völkerbundes hingewiesen, dessen Willkür er gedenke. Er legte dar, daß die Autoren des Völkerbundes bereits im Jahre 1919 den Plan verfochten, der Genfer Institution eine beschränkte Macht an die Seite zu stellen. Im Verlaufe der Jahre sei aber der Völkerbundsgeist unterdrückt worden.

Man habe alle möglichen internationalen Abmachungen getroffen, aber auf das ganze, nämlich auf die Durchführung des Völkerbundes, sei man nicht losgegangen. Die Abrüstungskonferenz habe nun diesen Plan in den Vordergrund gerückt.

Es handle sich hier nicht um eine neue Friedenskonferenz, auch nicht um irgendwelche politische Verhandlungen. All das wäre gefährlich und würde die Abrüstungskonferenz in eine unerhörte Krise führen und ihren Erfolg vollständig machen. Dementsprechend sei die Aufgabe eine eng umrissene. Frankreich müsse den Vorschlag, in allererster Linie den Völkerbund mit den Rüstungsmitteln auszurüsten, die der französische Vorschlag enthält. Wenn das geschehen sei, würde auch Frankreich bereit sein, seine Rüstungen, die es bereits seit 1919 wesentlich herabgesetzt habe, weiter zu beschränken. Die Bewaffnung des Völkerbundes bedeute jedoch die Vorbereitung für einen weiteren Schritt: Frankreich auf diesem Wege, die Macht des Völkerbundes und das Abrüstungsprogramm bilden einen Block, viel Zardieu aus und betonte weiter: „Es handelt sich um eine Entschleunigung von großer Tragweite. Wir wollen keine Umkehrung des Programms, wir wollen nicht nutzlos hier verhandeln. Wir suchen einfach eine klare, eindeutige rasche Lösung und die kann nur darin bestehen, daß der Völkerbund in der Lage

Die Bilanz des Lübecker Prozesses

Am 11. Oktober hat der Calmette-Prozess in Lübeck begonnen, am 8. Februar hat er durch das Urteil des Gerichts seinen Abschluß gefunden. In der untermonatigen Verhandlung ist es nicht gelungen, das Mafel der Lübecker Anstaltsverwaltung zu klären. Aber der ungelängene Nachhaken des Prozesses kann sich nicht des Eindruckes erwehren, daß man die unheimlichen Zusammenhänge im großen und ganzen richtig rekonstruiert. Daran ergab sich etwa folgender Teilbericht:

Die Calmette-Schulung ist in Lübeck eingeführt worden, obwohl zu einer so einschneidenden Maßnahme keine direkte Verantwortung bestand. Die Verantwortlichkeit an Tuberkulose war in der Hanse-Stadt nicht aufhörend größer als in anderen Städten. Es lag also kein Zwang zu besonderen Schutzmaßnahmen vor. Wenn trotzdem die Einführung des Calmette-Präparates beschlossen wurde, liegt die Verantwortung nahe, daß man in Lübeck den Weg hatte, als erste deutsche Stadt einen Versuch mit Erfolg durchgeführt zu haben, der vielleicht — im Falle eines glücklichen Ausganges — für die Bekämpfung der Tuberkulose von großer Wichtigkeit werden konnte. Dann waren selbstverständlich die Männer, die die Verantwortung übernommen haben, die Wissenschaftler, denen die Welt dankbar sein mußte.

Man hat sich über die Bedeutung des Reichsgesundheitsamtes und gegenüber dem Calmette-Präparat eine zunächst abwartende und ablehnende Stellung einnahm, hinweggesetzt. Dem Angeklagten Tende und Klünder war die zu einem gewissen Grade zugute zu halten, daß sie von der Unschädlichkeit des Calmette-Präparates überzeugt waren, zumal es vielfach schon ohne jeden Schaden in Ausland in breitem Maße angewandt worden ist. Eigentümlich dagegen bleibt es, daß man sich bei einer so wichtigen Entscheidung einfach darüber hinweggesetzt hat, daß nur ein Teil der Lübecker Ärzte bei der entscheidenden Versammlung anwesend war. Gerade hier wäre eine Stellungnahme aller Ärzte notwendig gewesen.

Die Tragödie hat sich nun etwa sogetragen: Prof. Tende übernahm die Herstellung des Calmette-Präparates in einem von ihm dazu eingerichteten Laboratorium. Von dem Volkswirtschaftler in Paris wurden nur die Stammkulturen geliefert. In demselben Laboratorium wurden aber auch andere Kulturen angezchtet. Prof. Tende hat mit Prof. Klünder in Hamburg ein Präparat, das ebenfalls der Tuberkulosebekämpfung dienen soll, gefunden. U. a. befand sich im Laboratorium der von Klünder, A. H. Weyl, die nicht wie beim Calmette-Präparat abgeschwächt waren. Man vermutet nun, daß infolge eines unermesslichen Verlebens einmal eine Abimpfung des Klünder-Stammes auf ein Calmette-Präparat vorgenommen ist, so daß dieses plötzlich zu einem gefährlichen Gift wurde. Wie es dazu gekommen ist, hat man nicht feststellen können. Man hat allgemein angenommen, daß Prof. Tende es nicht selbst getan hat. Denn wenn er aus Verhängungswenden wirklich eine Abimpfung vom Klünder-Stamm für richtig gehalten hätte, würde er zweifellos später auch für diese Maßnahme die Verantwortung übernommen haben.

Dann bleibt also nur übrig, daß entweder die Schwester Anna Schöbe, oder eine andere Schwester oder ein dritte Person die Nadelstiche gemacht hat, ohne es zu merken, so daß dadurch das ganze Unglück eingetreten ist. Das Gericht hatte also darüber zu entscheiden, wie weit Prof. Tende als verantwortlicher Leiter und Begründer des Lübecker Laboratoriums für Verlebens, die hier vorgenommen sind, verantwortlich zu machen ist. Das war schließlich zum Kernpunkt des ganzen Prozesses geworden.

Es ist im Berichtsaal in Lübeck oft zu unerfreulichen Szenen gekommen. Aber andererseits konnte sich niemand der Tragik des Schicksals eines großen Gelehrten, wie es Prof. Tende ist, entziehen. Sein ganzes Leben hat er der Bekämpfung der Tuberkulose gewidmet und an seinem Lebensabend, nach dem er Volentlicher zur Verlesung und der Bekämpfung dieser Krankheit geleistet hat, hat er selbst den Anstoß zu dem furchtbaren Schicksal gegeben.

Prof. Tende hat dafür die volle Verantwortung übernommen. Während des Prozesses hätte er sich auf den Standpunkt, daß er einem mitleidigen

Ueberrückung der deutschen Protestnote in Genf

Genf, 8. Febr.

Die deutsche Note an das Generalsekretariat des Völkerbundes über die litauischen Gewalttaten in Remele wurde heute um 10 Uhr vormittags überreicht. Deutschland verlangt darin die sofortige Einberufung des Rates, um über den durch Litauen herbeigeführten Bruch des Remele-Vertrages zu verhandeln und bindende Entschlüsse zu fassen.

Was England dazu sagt

Drabücheri auf Londoner Vertreter - London, 8. Febr.

Die Verhaftung des Remele-Landtagspräsidenten Wäcker durch die litauischen Behörden erregt in Londoner politischen Kreisen außerordentliche Urtube. Es ist damit zu rechnen, daß die englische Regierung dem Einpruch des Reichskanzlers in Genf in vollem Maße unterliegen wird. Selbst England auf die guten Beziehungen zu den Rüstungsmächten Wert legt, erkennt es doch die große Gefahr, die jede Nachlässigkeit gegenüber einem Feindeshaß in den Händen der Rüstungsmächte mit sich bringen kann. Es ist bezweifelhaft, daß der „Daily Herald“ heute nicht

„Wenn man zuläßt, daß Litauen seinen Staatsrecht zum Erfolg führt, dann werden die Polen bald etwas ähnliches in Tsankja versuchen.“ Der Wiener Korrespondent des genannten Blattes schreibt, daß litauische Vorgehen im Remelegebiet sei ein Akt gegen den Völkerbund und eine Herausforderung an Deutschland. Es sei durchaus natürlich, daß in der deutschen Öffentlichkeit Empörung herrsche. Der Völkerbund habe vor der Welt zwischen Italien und Schweden. Wenn der Rat in Remele Halle ebenso verhalte wie in Schanghai, werde er einseitig verlieren, was noch von seinem Prestige übrig geblieben sei.

ih. seinen Beschluß Kundtand zu veröffentlichen. In seinen weiteren Ausführungen behandelte Zardieu den französischen Vorschlag und schloß, wie zu erwarten war, in sehr anziehender Weise seine Rede.

Die Rede rief bei den Engländern, Italienern, Amerikanern und ganz besonders bei der deutschen Delegation lebhaften Beifall hervor.

Man hatte nicht erwartet, daß der Vertreter Frankreichs eine so negative Einstellung zur Abrüstungsverpflichtung zum Ausdruck bringen werde. Die Rede Zardieu's bedeutet ein schweres Hindernis für die praktische Inangriffnahme der Abrüstungsverhandlungen. Solange Frankreich die in dem französischen Vorschlag enthaltenen Forderungen nicht erfüllt und von der Behandlung dieser Anträge die Fortsetzung der Abrüstungsabstimmungen abhängig macht, ist aus West nichts Gutes zu erwarten. Freilich hat Zardieu auf die gegenwärtige wirtschaftliche Krise, auf die Finanzlage, auf das Nichtgelingen in der Welt hingewiesen, aber auch all diesen Dingen zog er keine Schlusfolgerungen, wie sie beispielsweise in der Rede des englischen Außenministers zum Ausdruck gelangten, nämlich die Notwendigkeit einer wesentlichen Herabsetzung der Rüstungen. Zardieu's Programm ist das Programm der französischen Nationalisten. Man konnte den Ausführungen des französischen Außenministers einen französischen Beifall entgegennehmen. Er läßt sich mehrmals, als er über die verschiedenen internationalen Verträge, hauptsächlich den Kellogg-Pakt sprach. Für Zardieu gilt nichts anderes als die Kuratierung des Völkerbundes unter der Regie Frankreichs.

Die Rede wurde am Schluß von den Vertretern der kleineren Entente sehr lebhaft applaudiert. Man hatte aber den bestimmten Eindruck, daß der Vertreter Frankreichs heute nur einen demonstrativen Beifall der kleinen Mächte erhielt.

Nach der Rede Zardieu's wurde die allgemeine Aussprache am Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt.

45065 Arbeitslose

im Arbeitsamtsbezirk Mannheim

Das Arbeitsamt Mannheim zählte am 20. Januar insgesamt 45065 Arbeitslose, davon 35373 Männer und 9692 Frauen. Die Arbeitslosen verteilen sich auf folgende Berufsgruppen:

Table with 2 columns: Beruf (Occupation) and Anzahl (Number). Rows include Landwirtschaft, Industrie, Handel, etc.

Von den Arbeitslosen entfallen auf die Stadt Mannheim 27 585 Männer und 7076 Frauen, auf die Landgemeinden 7697 Männer und 2617 Frauen.

Forderungen des Mittelstandes

Das Parteipartei des selbständigen Mittelstandes hat eine Anzahl Forderungen an Handel, Handwerk, Gewerbe und freien Berufe aufgestellt...

Schuldenrücksteuer

Dem Protokoll einer vierköpfigen Kommission entnehmen wir, daß mit allen Mitteln bei den wachsenden Bundes- und Reichsverschulden...

Sie hat ein Strohhütchen auf!

Welche die Schaulustige Gruppe? Selbstredend — warum auch nicht? Sie darf in und ohne Frühjahrsaufnahmen...

Das kommt vom Faschingsverbot, daß natürliches Kostümkosten verboten ist. Gegenüber muß die Karnevalstendenz — also „verfälscht“ man sich mit einem leeren Hütchen aus Stroh...

Wegen der Verunsicherung durch die veränderte Strohhütchenmode...

Wichtig ist man sich entgegen, die Strohhütchenmode muß auch leben; gemäß, aber zu ihrer Zeit. Wir sind noch mitten im Winter...

Mannheimer Faschingsleben im Überblick. Auch in den Volkshäusern wird man dem großen Meister belächelt. Die Schaulustigen werden im Zeichen von Karneval und Fasching...

Das Fest der Fasching-Gedichte ist ein merkwürdiges Ereignis. Es ist ein Fest, das...

Hauptfaschingstage in Mannheim

Dienstag

Unserem Bericht über den Faschingsdienstag ist eigentlich recht wenig nachzutragen. Der harte Straßenverkehr hielt bis in die Nacht hinein an...

Mit dem kalten Wetter scheint es nun zu Ende zu sein. Der blaue Himmel des Sonntags hat sich mit Wolken überzogen...

Masken-Redoute der „Fröhlich Witz“

Die Faschingsveranstaltungen der „Fröhlich Witz“ wurden am Faschingsdienstag mit einem Frühjahrsopern im „Gambetta“ und mit einer Masken-Redoute im „Friedrichspalast“ beschlossen.

Die tanzlustige Jugend kam bei der abendlichen Redoute voll auf ihre Kosten. Unermüdlich spielte die Schallkapelle Seeger auf...

Faschings-Herrenabend der Liedertafel

Dem Maskenball der Mannheimer Liedertafel im Roten Saal folgt traditionell am nächsten Tag die Faschingsherrenabende...

Roch einigen Musikstücken der Handwerkskammer...

Efferrat des Speyerer Carnevalvereins „Gambria“ und die Frau Bürgermeisterin...

Zwei weitere Stunden waren wieder dem Tanz gewidmet, bis dann um 12 Uhr 11 der Einzug der Prinzessin Carneval erfolgte...

Da man doch einmal bei der „Arbeit“ war, stellte man das für die Maskenprämierung gewählte Preisrichterkollegium...

Der Höhepunkt des Abends wurde erreicht, als Emma Kleber, von Herrn Koppel...

Faschings-Tanz im Park-Club

Im Park-Club und Parkrestaurant auf der Straße in den Weiden am Sonntagabend...

Im Roten Saal nachmittags war der „Café und America“ bei den Kindern der Faschingsherren...

Kinderfasching im DDB, Ortgruppe Mannheim

Im Roten Saal nachmittags war der „Café und America“ bei den Kindern der Faschingsherren...

Mitglieder der Fasching-Kommission

Die Mitglieder der Fasching-Kommission sind: Herr Dr. ...

Fasching im Roten Saal

Am Faschingsdienstag war im Roten Saal ein Fasching...

30 000 Stimmen in Mannheim

sind nach den ersten Zusammenstellungen bereits in den ersten vier Tagen für Hindenburg abgegeben worden.

Dieser Vorsprung muß bleiben!

Täglich bis zum Samstag, 13. Februar einschließlich bleiben von 8-18 Uhr die Listen in unserer Geschäftsstelle R 1, 4-6 offengelegt.

Sofort einzeichnen!

Jede Stimme für Hindenburg!

Holz vom Mannheimer Hiltswerk

Ein größeres Holzgebiet im nahen Odenwald wurde bekanntlich von der Domänenverwaltung des früheren Großherzoglichen Hauses...

Ferienaufenthalt

für Schüler höherer Lehranstalten

Ende des Schuljahres werden viele Schüler und Schülerinnen erholungsbedürftig sein. Deshalb ist es sehr gut, daß vor Beginn des neuen Schuljahres...

Was hören wir?

Dienstag, den 9. Februar

- 7.15: Konzert. — 11.30: Konzert. — 15.30: Konzert. — 17.00: Konzert. — 19.30: Konzert.

Wohlfahrts-Beifahrer nach neuem Tarif



Die letzten Werte von 6 und 10 Pf., die zur Aufhebung im neuen Tarif... Die neuen Werte von 2 und 4 Pf., welche dem alten und neuen Tarif nach der amtlichen Tabelle entsprechen.

Kommunale Chronik Die Finanznot der Gemeinden

In der letzten Bürgerauskunft teilte der Bürgermeister mit, dass der Gemeindefinanznot in Auswirkung der Notverordnung vom Dezember 1931 wieder einen Zuschlag von 1000 M ankommt. Infolge der mangelhaften Einkünfte... Die Stadt ist mit etwa 25 Mio. Reichsmark Schulden...

Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten. Die Stadt ist mit etwa 25 Mio. Reichsmark Schulden... Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten.

Für den Haushalt 1932 wurde trotz harter Einsparungen in die Substanz bei 2.000.000 M. Einnahmen und 2.157.000 M. Ausgaben... Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten.

Um die Kosten zu mindern, die bei Herstellung der letzten Jubiläumswertmarken der Postverwaltung im Reichsgebiet... Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten.

Der werfe den ersten Stein

ROMAN VON ELSE SPARWASSER Die unerträglich groß muß sein... 'Wo geht der Vater hin, Mutter?' fragte Klein-Otto ein wenig gekränkt, denn er hatte ihr auf eine Frage gar keine Antwort gegeben.

Karneval im Wandel der Jahrhunderte

Nicht die blossen Feste des alten Karnevals, nicht die Saturnalien der Römer dürfen wir als die Vorgänger des Karnevals betrachten, sondern eine weit ältere Gattung: das alte Babylon.

Inschriften auf gebrannten Siegelsteinen in Keilschrift geben uns noch nach 2000 Jahren Kunde von dieser alten Kulturstätte der Menschheit. Eine Inschrift des Priesterskönigs Nabonassar von 747 v. Chr., der 480 Jahre vor Chr. gelebt, bezeugt, daß bei der Tempelweihe nach dem Neujahrsfest sieben Tage lang die Götter des Gottes mit ausgelassener Fröhlichkeit gefeiert wurden.

Ein prächtig ausgeschmücktes Gefährt auf Rädern durch die Straße in Prozession zu dem Tempel des höchsten Gottes der Babylonier, dem Götter Marsch, wo die Träger uralter Kultur diesen feierlich hergeleitete Feste der Freude und Dankbarkeit begehen, das später bei den Römern als Fest der Flora, bei den Griechen als Phallophorien an Ehren Dionysos, bei den Römern als Saturnalien zur Ehre Saturnus und im Mittelalter als Fastnacht wiederkehrt, doch nicht anders als ein Frühlingsfest.

Der Bürgerauskunft Ostfildern befaßte sich auch mit einer Vorlage über eine Wasserpreiserhöhung. Vorgelesen ist eine Ermächtigung vom 20 auf 10 1/2 je Kubikmeter. Anträge der Sozialdemokraten, Kommunisten und der Arbeiterpartei bewirkten eine Senkung in Höhe von 10 v. H.

Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten. Die Stadt ist mit etwa 25 Mio. Reichsmark Schulden... Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten.

Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten. Die Stadt ist mit etwa 25 Mio. Reichsmark Schulden... Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten.

'Wo geht der Vater hin, Mutter?' fragte Klein-Otto ein wenig gekränkt, denn er hatte ihr auf eine Frage gar keine Antwort gegeben. 'Arbeiten, Kind! Wir dürfen ihn dabei nicht helfen!' sagte Frau Will mit gepreßter Stimme. Als dann die Kinder vom Tisch aufstanden, betrug in die Stunde ging und Otto in ihrer Ecke ein Bilderbuch betrachtete, sah die Frau, die gefalteten Hände im Schoß und wartete. Sie wartete eine Viertelstunde und darüber. Dann kam sie auf und ging zu ihm.

Gerichtszeitung

* Verjährungsbeitrag. Zu dem unter diesem Ueberblick in der Abendausgabe vom Donnerstag, 4. Februar, enthaltenen Gerichtsbericht wird auch mitgeteilt, daß der verurteilte Dr. Rosenfelder nicht für die Hanns-Rannheimer Versicherungs-K.A. tätig gemacht ist.

* Verurteilung eingeleitet. Wie man aus dem Bericht, der am Freitag vom hiesigen Schöffengericht verurteilte Verkäufer H. H. aus Oepfingen wegen des Urteils Verurteilung eingeleitet. Herr H. H. befindet sich auf der Flucht von einer Tageweisheitsstrafe, wobei ihm in Oepfingen ein hinter einem auf der falschen Straßenseite befindlichen Fahrweg herumkriechender Mann plötzlich in die Hände fiel.

* Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten. Die Stadt ist mit etwa 25 Mio. Reichsmark Schulden... Die Stabsgemeinde Wöhrbach hat von der Kommunalen Landesbank in Mannheim Ende Dezember u. J. einen Darlehensvertrag für 100.000 M erhalten.

Wetter-Aussicht Logo: A circular logo with 'Wetter' on the left and 'Aussicht' on the right, with a central figure holding a staff. Text: 'Vorauslage für Dienstag, 9. Februar: Kuffelstunde weiltige bis nachweilige Wände. Nebel bedeckt und zeitweise Niederschläge auch in tiefer Regen meist als Schnee. Temperaturen wenig verändert.' Below the logo is a table with weather data for various locations.

Table with 2 columns: Station and Wetter. It lists weather conditions for various locations like Mannheim, Heidelberg, etc. The table is partially obscured by the page fold.

Table with 2 columns: Station and Temperatur. It lists temperature data for various locations like Mannheim, Heidelberg, etc. The table is partially obscured by the page fold.

auf und ab. Er konnte sein Kind nicht mehr wiederfinden, das sich ihm früher mit herzlichem Lachen an die Brust geworfen. Es lag eine Kälte um sie an, daß er sich kaum noch in ihre Nähe wagte. 'Wann sie nur ein einziges Mal meines Wortes dachte er. Wann sie nur endlich diese Worte hören wollte...' Als vergangene Woche Wagners Aufbruch ins Haus gekommen, hatte er aufgeregter und geküßelt 'Kun wird sie sicher wieder wie früher!' Statt dessen hatte sie sich Hundstanz in die Zimmer eingeschlossen, und als sie endlich wieder zum Vorhof kam, so mußte er sagen. Von ihrem weichen, zusammengepressten Sinnen sah er die Antwort, die sie ihm gegeben.

SPORT DER WELT

Handball der Turner

Die Handspiele der Wehrerkasse

Was in einem Spiel in der Hand- und Fußballgruppe haben wir gesehen Sonntag die Handspiele um die Handball-Turnier im Handball-Bezirk. Der Sieger, der am Sonntag im Handball-Bezirk gewonnen hat, ist die Wehrerkasse. In der Handball-Gruppe hat die Wehrerkasse mit 10:1 gegen die Turnerschaft gewonnen. In der Handball-Gruppe hat die Wehrerkasse mit 10:1 gegen die Turnerschaft gewonnen. In der Handball-Gruppe hat die Wehrerkasse mit 10:1 gegen die Turnerschaft gewonnen.

Sport im Mannheimer Turnverein

Die Handspiele der Wehrerkasse

Was in einem Spiel in der Hand- und Fußballgruppe haben wir gesehen Sonntag die Handspiele um die Handball-Turnier im Handball-Bezirk. Der Sieger, der am Sonntag im Handball-Bezirk gewonnen hat, ist die Wehrerkasse. In der Handball-Gruppe hat die Wehrerkasse mit 10:1 gegen die Turnerschaft gewonnen. In der Handball-Gruppe hat die Wehrerkasse mit 10:1 gegen die Turnerschaft gewonnen. In der Handball-Gruppe hat die Wehrerkasse mit 10:1 gegen die Turnerschaft gewonnen.

Eislaufen auf dem Feldberg

Die internationalen Wehrerkasse ein Erfolg

Die internationalen Wehrerkasse der Wehrerkasse haben am Sonntag auf dem Feldberg ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die internationalen Wehrerkasse haben am Sonntag auf dem Feldberg ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die internationalen Wehrerkasse haben am Sonntag auf dem Feldberg ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Olympische Winterspiele 1932

Wieder Zwischenfälle in Lake Placid

Stimmungsgefälle auf dem Eis und anderer „olympischer Zauber“

(Sonderbericht der „Neuen Mannheimer Zeitung“)
* Lake Placid, 8. Febr.

Der Sonntag war in Lake Placid wieder ein trübender Winterstag. Im westlichen Himmel stand eine Sonne, die es sah zu gut meiste und die jählich Behinderungen auf nach dem Tauwetter aufkommen ließ. Die Sonne brühte aber zunächst nur einen kleinen Teil von Olympos. Die Klitoris und die zahlreichen Fremden zahlten der kalten Tag als ein Geschenk des Olymps hin und hatten unter Dinge. Schon früh am Morgen bewegte man sich in den Straßen von Lake Placid. Die immer härter werdende Kälte auf den Straßen der kleinen Stadt ließ den Tag erfrischen, doch am Sonntagabend und in der Nacht des Sonntag noch zahlreiche neue Besucher von auswärts eingetroffen.

Die Olympischen Winterspiele wurden aber am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport. Kanada und Polen spielten nachmittags im Eissport. Der Sonntag wurde abgebrochen mit einer kleinen Pause. Die Wettkämpfe wurden am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport. Kanada und Polen spielten nachmittags im Eissport.

Die Olympischen Winterspiele wurden aber am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport. Kanada und Polen spielten nachmittags im Eissport. Der Sonntag wurde abgebrochen mit einer kleinen Pause. Die Wettkämpfe wurden am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Hoher Eishockey Sieg Kanadas

Polen wird mit 9:0 geschlagen

Was dem letzten Sonntagabend brachte der Nachmittags in Lake Placid auch nur ein Beispiel von Olympos: im Eishockey trafen Polen und der Wehrerkasse Kanada zum Eishockey. Kanada hat mit 9:0 gegen Polen gewonnen. Kanada hat mit 9:0 gegen Polen gewonnen. Kanada hat mit 9:0 gegen Polen gewonnen.

Amerika schlägt Deutschland 7:0

Ein eintägiger Eishockey - Drei Tore in 3 Minuten

Was ist Deutschland noch langem Eishockey nicht doch möglich, an dem Olympischen Eishockey-Turnier teilzunehmen. Deutschland hat mit 7:0 gegen Amerika gewonnen. Deutschland hat mit 7:0 gegen Amerika gewonnen. Deutschland hat mit 7:0 gegen Amerika gewonnen.

Die Olympischen Winterspiele wurden aber am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport. Kanada und Polen spielten nachmittags im Eissport. Der Sonntag wurde abgebrochen mit einer kleinen Pause. Die Wettkämpfe wurden am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Gründungs- und Erinnerungsfest in Zodinau

Reichspräsident von Hindenburg beglückwünscht den Feiertag zum 40. Geburtstag

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Winterfabrik Garmisch-Partenkirchen

Sitzender Blick auf dem Eis

Die Olympischen Winterspiele wurden aber am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport. Kanada und Polen spielten nachmittags im Eissport. Der Sonntag wurde abgebrochen mit einer kleinen Pause. Die Wettkämpfe wurden am Sonntag mit ein festes Programm gehalten. Der Tag brachte lediglich zwei Wettkämpfe, davon einer erst am frühen Abend im Eissport.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Die Wehrerkasse

Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert. Die Wehrerkasse hat am Sonntag ein erfolgreiches Rennen absolviert.

Berliner Hypothekbank

Die Berliner Hypothekbank, AG, Berlin, registriert 1931 - wie von uns schon früher gemeldet wurde - einen Reingewinn von 0,91 (1,29) Mill. M. ...

Die Berliner Hypothekbank, AG, Berlin, registriert 1931 einen Reingewinn von 0,91 (1,29) Mill. M. ...

Berliner Bank für Handel und Gewerbe AG. - Der einjährige Geschäftsbericht, nachdem das Geschäftsbildungsverhältnis von 20 Jan. ...

Abkühlung schweizerischer Großbanken. Die Schweizerische Bankgesellschaft ...

Abkühlungen im Effekten-Preisverkehr

Undurchsichtige innen- und außenpolitische Lage veranlaßt die Spekulation zur Zurückhaltung

Neue Devisenverordnung? Nach Berechnungen des Reichsbankdirektors ...

Warenmarkt nicht einheitlich. In Berlin, 5. Febr. (Vlg. Dr.) In Berlin der neuen Woche ...

Warenmarkt nicht einheitlich. In Berlin, 5. Febr. (Vlg. Dr.) In Berlin der neuen Woche ...

Warenmarkt nicht einheitlich. In Berlin, 5. Febr. (Vlg. Dr.) In Berlin der neuen Woche ...

Ruhkohlenbergbau unter Einfluß der Mundentwertung

Anträge auf Kontingentierung und Valutazoll

In einer Presse-Berufung beim Reichs-Justizministerium ...

Der Wahlbergbau steht auf dem Standpunkt, daß die bisher schon bestehenden Kontingentierungen ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

Die Kaiserliche Oberbergbehörde ...

gelassen. Im neuen Jahr ...

Ublatierstand des Ruhkohlenhandels

Der Ublatierstand für Ruhkohlen ...

Wannheimer Großviehmarkt

Der Wannheimer Großviehmarkt ...

Berliner Devisen

Die Berliner Devisen ...

Behaupteter Produktionsmarkt

Wiederum nur Deckung des notwendigen Bedarfs

Berliner Produktionsmarkt ...

Wannheimer Großviehmarkt

Der Wannheimer Großviehmarkt ...

Berliner Devisen

Die Berliner Devisen ...

Behaupteter Produktionsmarkt

Wiederum nur Deckung des notwendigen Bedarfs

Wannheimer Großviehmarkt

Der Wannheimer Großviehmarkt ...

Großhandelsindex im Januar minus 3,6 pD.

Der vom Stat. Reichsamt für den 3. Febr. ...

Berliner Devisen

Die Berliner Devisen ...

Table with columns for various exchange rates and market data.

Behaupteter Produktionsmarkt

Wiederum nur Deckung des notwendigen Bedarfs

Wannheimer Großviehmarkt

Der Wannheimer Großviehmarkt ...

Berliner Devisen

Die Berliner Devisen ...

Behaupteter Produktionsmarkt

Wiederum nur Deckung des notwendigen Bedarfs

Wannheimer Großviehmarkt

Der Wannheimer Großviehmarkt ...

Berliner Devisen

Die Berliner Devisen ...

Behaupteter Produktionsmarkt

Wiederum nur Deckung des notwendigen Bedarfs

Wannheimer Großviehmarkt

Der Wannheimer Großviehmarkt ...

Berliner Devisen

Die Berliner Devisen ...

Behaupteter Produktionsmarkt

Wiederum nur Deckung des notwendigen Bedarfs

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Herr

Ernst Auerbach

ist heute sanft entschlafen.

Mannheim (B 7, 7), den 7. Februar 1932.

In tiefer Trauer:

**Johanna Auerbach
Dr. Hans Auerbach
Toni Auerbach
Franz-Ludwig Auerbach**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.
Trauerbesuche dankend abgelehnt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Schwester, unsere gute Schwägerin, Tante und Großmutter, Fräulein

Käte Heinselbecker

im Alter von nahezu 73 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in die ewige Heimat abzurufen

Mannheim, den 6. Februar 1932
Rosengartenstraße 28

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Philippine Maier geb. Heinselbecker

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 10. Febr. 1932, nachmittags 2½ Uhr statt

Statt besonderer Anzeige

Heute nacht verschied unerwartet schnell unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwente und Großmutter, Frau

Margarethe Schiller Wwe.

geb. Leonardy

im 71. Lebensjahre.

Mannheim, den 8. Februar 1932.

In tiefer Trauer:

**Dr. Georg Schiller
Elisabeth Ziegler geb. Schiller
Karl Ziegler
Therese Tröger geb. Leonardy**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. Februar, nachm. 4½ Uhr auf dem hies. Hauptfriedhof statt. Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verlust meines lieben Mannes und guten Vaters, Bruders und Onkels, sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir für die Begleitung zur letzten Ruhestätte und die zahlreichen Kranzspenden.

Mannheim (Meerfeldstraße 55), den 8. Februar 1932.

**Frau Wilhelmina Koch geb. Rogge
und Angehörige**

Nachruf!

Am 7. Februar verschied infolge Schlaganfalls unser langjähriger Werkmeister, Herr

Josel Foltz

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen bewährten Mitarbeiter, der seit Gründung unserer Firma über 30 Jahre in unserem Werke tätig war und der sich durch seine vorbildliche Pflichterfüllung unsere Wertschätzung in hohem Maße erworben hat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Mannheimer Gummistoff-Fabrik
Rode & Schwalenberg G.m.b.H.**

Nachruf!

Am 7. Februar verstarb infolge Schlaganfalls unser Werkmeister, Herr

Josel Foltz

im 72. Lebensjahr nach über 30-jähriger Tätigkeit bei unserer Firma.

Der Verstorbene war während dieser langen Zeit ein treuer Kollege und gerechter Vorgesetzter und werden wir demselben ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Angestellten und Arbeiterschaft
der Firma
Mannheimer Gummistoff-Fabrik
Rode & Schwalenberg G.m.b.H.**

Koepfels Latschen-Heilbad Nr. 25

Kleine Naturerregung! Nicht so verträglich mit Pflanzmittel-Extrakt, heilkräftigen und Seltsamkeitsmitteln u. Bitter-Tabellen! Von freier Natur und Kraft empfangen bei Heranzücht. Schilf, Weizen, Quercus- und Blausäure, Obst, Kirschen, Pflaumen, Ueberwässerung, Hautausschlag, Rheumatisieren, zu Schilddrüsen, bei Quersäulen u. Dislokationen sehr. — Kostenlose Prospektausendung durch die Gebirgsheilstättenverwaltung. — K. v. Koepfel, Postfach 22, Bogen.

Immobilien

Haus mit moderner Bäckerei

bei einer Anzahlung bis Mk. 12000.— zu kaufen gesucht. Nur Angebote von Selbstverkäufern unter „2222“ an dieses Blatt haben Zweck.

Rentables Wohn- u. Geschäftshaus

im guten Suburb. bei einer Anzahlung u. 6 1/2 % in 10000 zu verkaufen. Angebote unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Miet-Gesuche

1 möbliertes Zimmer mit Schreibtisch und 1 kl. leeres Zimmer mit Bad u. Schloß. Herr, 30 Jahre alt, sucht in der Gegend von Mannheim ein solches. Angebote unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Vermietungen

In Oststadtvilla

8 Zimmer, Diele, Bad, Küche usw., mit allem Komfort, Garten, Balkon, Garten, etc., auch geteilt, auf 1. April 1932 zu vermieten. Angebote unter H F 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

In schönster ruhiger Lage der Oststadt sonnige 5 Zimmerwohnung.

mit Doppelherd, u. allem Zubehör (mit Balkon und Veranda) im 2. Stockwerk mit herrlichem Blick auf den Neckar. Angebote unter H F 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

2x4 Zimmerwohnungen

Preiswert, ruhige, u. z. B. in der Oststadt. Interessenten wollen ihre Karte mit G U 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Offene Stellen

D. R. G. M. Geprägte Automer D.R.P.a.

Ein Ingenieur zur Übernahme der Fabrikation von geprägten Rollen und Rollenabwicklern gut eingeführten Herrn der Auto-Branche erforderlich. Gehalt 4000.—. Anfragen zu richten an Dr. „Gepr.“ Telefonvermittlung Postfach 12, Kaiserstraße 111. *2008

Existenz

Ein 2 Räume gutes Geschäft mit allem Zubehör, u. z. B. in der Oststadt. Preis 4000.—. Anfragen unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Verkäufe

Warenschrank zu verkaufen!

mit allem Zubehör, sehr schön, in der Oststadt. Preis 1000.—. Anfragen unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Existenz

Ein 2 Räume gutes Geschäft mit allem Zubehör, u. z. B. in der Oststadt. Preis 4000.—. Anfragen unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Verkäufe

Warenschrank zu verkaufen!

mit allem Zubehör, sehr schön, in der Oststadt. Preis 1000.—. Anfragen unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Immobilien

Haus mit moderner Bäckerei

bei einer Anzahlung bis Mk. 12000.— zu kaufen gesucht. Nur Angebote von Selbstverkäufern unter „2222“ an dieses Blatt haben Zweck.

Rentables Wohn- u. Geschäftshaus

im guten Suburb. bei einer Anzahlung u. 6 1/2 % in 10000 zu verkaufen. Angebote unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Miet-Gesuche

1 möbliertes Zimmer mit Schreibtisch und 1 kl. leeres Zimmer mit Bad u. Schloß. Herr, 30 Jahre alt, sucht in der Gegend von Mannheim ein solches. Angebote unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Vermietungen

In Oststadtvilla

8 Zimmer, Diele, Bad, Küche usw., mit allem Komfort, Garten, Balkon, Garten, etc., auch geteilt, auf 1. April 1932 zu vermieten. Angebote unter H F 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

In schönster ruhiger Lage der Oststadt sonnige 5 Zimmerwohnung.

mit Doppelherd, u. allem Zubehör (mit Balkon und Veranda) im 2. Stockwerk mit herrlichem Blick auf den Neckar. Angebote unter H F 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

2x4 Zimmerwohnungen

Preiswert, ruhige, u. z. B. in der Oststadt. Interessenten wollen ihre Karte mit G U 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Stellen-Gesuche

Vertreter

mit repräs. Limousine

Suche Stellung, Angebote, auch von Kollegen unter H W 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Technische Assistenten (Staatsexamen)

mit 1000.— Gehalt in der Oststadt u. 1000.— Gehalt in der Oststadt. Anfragen unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Mädchen

Suche Stelle, Angebote, auch von Kollegen unter H W 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Leica

Suche Stelle, Angebote, auch von Kollegen unter H W 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Stellen-Gesuche

Vertreter

mit repräs. Limousine

Suche Stellung, Angebote, auch von Kollegen unter H W 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Technische Assistenten (Staatsexamen)

mit 1000.— Gehalt in der Oststadt u. 1000.— Gehalt in der Oststadt. Anfragen unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Mädchen

Suche Stelle, Angebote, auch von Kollegen unter H W 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Leica

Suche Stelle, Angebote, auch von Kollegen unter H W 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Immobilien

Haus mit moderner Bäckerei

bei einer Anzahlung bis Mk. 12000.— zu kaufen gesucht. Nur Angebote von Selbstverkäufern unter „2222“ an dieses Blatt haben Zweck.

Rentables Wohn- u. Geschäftshaus

im guten Suburb. bei einer Anzahlung u. 6 1/2 % in 10000 zu verkaufen. Angebote unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Miet-Gesuche

1 möbliertes Zimmer mit Schreibtisch und 1 kl. leeres Zimmer mit Bad u. Schloß. Herr, 30 Jahre alt, sucht in der Gegend von Mannheim ein solches. Angebote unter H X 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

Vermietungen

In Oststadtvilla

8 Zimmer, Diele, Bad, Küche usw., mit allem Komfort, Garten, Balkon, Garten, etc., auch geteilt, auf 1. April 1932 zu vermieten. Angebote unter H F 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

In schönster ruhiger Lage der Oststadt sonnige 5 Zimmerwohnung.

mit Doppelherd, u. allem Zubehör (mit Balkon und Veranda) im 2. Stockwerk mit herrlichem Blick auf den Neckar. Angebote unter H F 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008

2x4 Zimmerwohnungen

Preiswert, ruhige, u. z. B. in der Oststadt. Interessenten wollen ihre Karte mit G U 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *2008